

Sitzung vom Salzburger Landtag am 19. September 2024 in einfacher Sprache

Am Donnerstag, 19. September 2024,
trifft sich der Salzburger Landtag zur Sonder-Sitzung.
Die Sitzung beginnt um 9:00 Uhr.
Die [Sitzung kann man sich im Internet anschauen](#).

Der Landtag in Salzburg übersetzt seine Sitzungen in Gebärden-Sprache.
Alle unterstrichenen Wörter werden im [Wörterbuch](#) erklärt.

Abgeordnete der SPÖ, der GRÜNEN und der KPÖ
haben eine Sonder-Sitzung beantragt.
Das Thema der Sitzung lautet:
Ankauf der Antheringer Au durch das Land Salzburg.
Die Antheringer Au ist ein Schutz-Gebiet an der Salzach.
Das Land Salzburg hat die Au gekauft.
Das Land hat mehr als 37 Millionen EURO bezahlt.
Der Salzburger Landtag hat dem Kauf zugestimmt.
SPÖ und FPÖ haben dem Kauf NICHT zugestimmt.

Der Landes-Rechnungshof hat den Kauf geprüft.
Der FPÖ-Landtagsklub hat dem Landes-Rechnungshof
im November 2022 den Auftrag für eine Sonder-Prüfung gegeben.

Der Landes-Rechnungshof sagt:
Der Preis war zu hoch.
Das Land hat zu viel bezahlt.
Das ist NICHT wirtschaftlich.
Das ist NICHT sparsam.

Die Salzburger Landesregierung sagt:
Es hat Verhandlungen um einen Gesamt-Preis gegeben.
Die Entscheidung war richtig.
In der Au entsteht ein wichtiges Schutz-Gebiet.

Das ist ein sehr wichtiges Projekt.
Alles ist mehrmals geprüft worden.
Die Gutachten liegen vor.
Alles ist transparent.
Transparent bedeutet:
Man kann alles nachprüfen.

Die Salzburger Landesregierung sagt:
In der Au entsteht der Naturpark Salzachauen.
Die Au ist wichtig für den Arten-Schutz.
Der Naturpark wird ein wichtiges Gebiet
für die Erholung der Bevölkerung.

Hier ist eine Vorschau auf die Tagesordnung:

Dringliche Anträge

Bei jeder Landtagssitzung werden zuerst die dringlichen Anträge besprochen.
Bei den dringlichen Anträgen wird am Vormittag besprochen:
Ist der Antrag wirklich dringend?
Jede Partei darf sagen,
warum sie den Antrag so wichtig findet.

Bei jedem Antrag gibt es eine Abstimmung über die Dringlichkeit.
Wenn die Mehrheit für die Dringlichkeit stimmt,
ist der Antrag am Nachmittag bei den Ausschuss-Beratungen.

Am Donnerstag gibt es **3 dringliche Anträge:**

- Antrag der SPÖ: Veröffentlichung von Gutachten, Studien und Umfragen
- Antrag der KPÖ PLUS: Nachverhandlung des Kaufvertrages über die Antheringer Au
- Antrag der GRÜNEN: Veröffentlichung der Gutachten für Ankauf der Antheringer Au

Mündliche Anfragen:

Bei den Mündlichen Anfragen antworten die Mitglieder von der Regierung auf die Fragen von den Abgeordneten vom Landtag.

Am Donnerstag gibt es **3 Mündliche Anfragen**.
Insgesamt gibt es für die Fragestunde eine Stunde Zeit.

1. Abg. Klubobfrau Hangöbl BEd an Landesrat Schwaiger:
Bewertung und Folgen des Ausbeutungsverbots im Kaufvertrag über die Antheringer Au
2. Abg. Dollinger an Landeshauptmann-Stellvertreterin Svazek:
Müllablagerungen in der Antheringer Au
3. Abg. Maurer an Landesrat Schwaiger:
(Über-) Nutzung der Antheringer Au

Dringliche Anfragen:

Am Donnerstag gibt es **2 dringliche Anfragen**:

1. Dringliche Anfrage der SPÖ an die Landesregierung:
Details zum Kauf der Antheringer Au
2. Dringliche Anfrage der KPÖ PLUS an die Landesregierung:
Ankauf der Antheringer Au

Ausschuss-Beratungen

Am Nachmittag gibt es wie immer Ausschuss-Beratungen.
Es gibt 3 Punkte auf der Tagesordnung.

Am Vormittag gibt es bei jedem Dringlichen Antrag eine Abstimmung.
Ist der Antrag wirklich dringlich?
Wenn die Mehrheit für die Dringlichkeit stimmt,
ist der Antrag am Nachmittag bei den Ausschuss-Beratungen.

TOP 1 (ab 13:00 Uhr):

Veröffentlichung von Gutachten zu Antheringer Au

Der Antrag der SPÖ wird im
[Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

TOP 2 (ab 13:00 Uhr):

Kaufvertrag über die Antheringer Au

Der Antrag der KPÖ wird im
[Finanz-Überwachungsausschuss](#) diskutiert.

TOP 3 (ab 13:00 Uhr):

Veröffentlichung von Gutachten zu Antheringer Au

Der Antrag der SPÖ wird im
[Verfassungs- und Verwaltungsausschuss](#) diskutiert.

Abschluss-Plenum:

Jede Sitzung vom Landtags endet damit,
dass sich alle Abgeordneten und die Mitglieder der Regierung
noch einmal im Saal treffen.

Dort werden alle Beschlüsse vom Ausschuss
seit der letzten Sitzung vom Landtag
noch einmal von allen abgestimmt.

Wörterbuch:

Wörter, die in jeder Vorschau auf die Landtagssitzung vorkommen:

Dringlicher Antrag

Am Vormittag gibt es bei jedem Dringlichen Antrag eine Abstimmung.
Ist der Antrag wirklich dringlich?
Der Antrag ist am Nachmittag bei den Ausschuss-Beratungen,
wenn die Mehrheit für die Dringlichkeit stimmt.

Landesregierung:

Der Landtag wählt die Landesregierung.
Die Landesregierung besteht aus 7 Personen.
Jede Person in der Regierung ist für eine bestimmte Sache zuständig.

Landtagsabgeordnete:

Der Salzburger Landtag besteht aus 36 Politikerinnen und Politikern.
Diese Politiker und Politikerinnen heißen Landtagsabgeordnete.
Die Salzburgerinnen und Salzburger wählen bei der Landtagswahl
die Landtagsabgeordneten.
Die Abgeordneten stimmen über neue Gesetze ab.

Landtagsfraktion, Landtagsklub:

Eine Partei im Landtag nennt man auch
Landtagsfraktion oder Landtagsklub.
Ein Landtagsklub hat 3 oder mehr Abgeordnete.

Landtagssitzung:

Bei einer Sitzung vom Landtag treffen sich die Abgeordneten.
Das Treffen heißt Landtagssitzung.
Die Abgeordneten vom Landtag
und die Mitglieder der Regierung
besprechen bei der Sitzung wichtige Themen.

Wörter, die in jeder Ausschuss-Sitzung vorkommen:

TOP:

TOP ist die Abkürzung für Tagesordnungspunkt.
Die Tagesordnung ist eine Liste von Themen.
Jeder Tagesordnungspunkt ist ein eigenes Thema.

Tagesordnungspunkt:

Die Tagesordnung ist eine Liste von Themen.
Jede Sitzung ist in Tagesordnungspunkte eingeteilt.
Jeder Tagesordnungspunkt bekommt ein eigenes Thema.
Dieses Thema wird dann in dem jeweiligen Tagesordnungspunkt diskutiert.

Ausschuss:

Die Abgeordneten arbeiten in Ausschüssen.
Ein Ausschuss ist eine Gruppe von Fachleuten.
Die Ausschüsse gibt es zu verschiedenen Themen.
Zum Beispiel:
zum Thema Soziales
oder zum Thema Geld und Finanzen.

In einem Landtagsausschuss wird alles genau besprochen.
Die Abgeordneten laden oft Fachleute in einen Ausschuss ein.
Die Fachleute kennen sich bei bestimmten Themen gut aus.

Die Abgeordneten beraten sich mit den Fachleuten.
Die Fachleute können mit ihrem Wissen den Abgeordneten helfen.

Im Ausschuss sind weniger Abgeordnete als im Plenum.
Beim Plenum treffen sich alle Abgeordneten.

Die Parteien:

FPÖ:

FPÖ ist die Abkürzung für Freiheitliche Partei Österreichs.

GRÜNE:

Die Grünen

KPÖ PLUS:

KPÖ ist die Abkürzung für Kommunistische Partei Österreichs.
Plus heißt mehr.

ÖVP:

ÖVP ist die Abkürzung für Österreichische Volkspartei.

SPÖ:

SPÖ ist die Abkürzung für Sozialdemokratische Partei Österreichs.

Die Ausschüsse:

Ausschuss für Bildung, Sport und Kultur:

Hier werden Themen besprochen,
die mit Bildung, Schule, Sport oder Kultur zu tun haben.

Ausschuss für Europa, Integration und Regionale Außenpolitik:

Hier geht es um Themen,
die mit der Zusammenarbeit von Österreich
und anderen Ländern in der EU zu tun haben.

Ausschuss für Infrastruktur, Digitalisierung und Mobilität

Hier geht es um Planungen und den technischen Ausbau.
Zum Beispiel:
Planungen für den Öffentlichen Verkehr
oder für neue Straßen
oder für das Internet.

Ausschuss für Soziales, Gesellschaft und Gesundheit:

Hier wird über soziale Themen und Gesundheit gesprochen.

Ausschuss für Wirtschaft, Energie und Lebensgrundlagen:

Hier wird über Wirtschaft, Energie oder Dinge,
die man zum Leben braucht gesprochen,
zum Beispiel das Wasser oder die Luft.

Ausschuss für Wohnen, Raumordnung und Grundverkehr:

Hier geht es um das Wohnen und das Planen.
Es geht um Fragen,
wo etwas gebaut werden darf und wo nicht.

Ausschuss für Umwelt, Natur- und Klimaschutz:

Hier geht es um Dinge,
die Einfluss auf unsere Umwelt haben.

Finanz-Ausschuss:

Hier entscheiden die Abgeordneten,
wofür das Land Salzburg Geld ausgeben soll.

Finanz-Überwachungsausschuss:

Hier wird überprüft,
ob das Geld vom Land sorgsam und richtig ausgegeben wird.

Petitionsausschuss:

Hier werden Wünsche der Bevölkerung besprochen.

Unvereinbarkeits-, Immunitäts- und Disziplinar-Ausschuss

Es geht um Meldungen,
die die Abgeordneten nach dem Gesetz abgeben müssen.
Es soll alles transparent sein.
Das bedeutet: Es soll alles nachvollziehbar sein.

Im Immunitätsausschuss geht es
um das Ersuchen von Behörden.
Zum Beispiel von der Bundes-Polizeidirektion.
Zum Beispiel um Zustimmung zu einer behördlichen Verfolgung
von Abgeordneten.

Verfassungs- und Verwaltungsausschuss:

Hier werden Gesetze beschlossen.

Redaktion:

Dr. Evelyn Feichtner-Tiefenbacher (Text) und Dr. Richard Voithofer, Salzburger Landtag – Landtagsdirektion, Wissenschaftlicher Dienst.

Evelyn Feichtner-Tiefenbacher ist Germanistin und von [capito Graz](#) als Fachkraft für Leichte Sprache und Barrierefreiheit zertifiziert.

[Informationen zu Leichter Sprache finden Sie auf der Homepage der Universität Hildesheim](#)

Weitere Informationen über den [Salzburger Landtag in Leichter Sprache](#)